

m d m Verlag für medizinische Publikationen | Pvsst G 52765 DPAG | Heft 4 | 2016

# ÄSTHETISCHE DERMATOLOGIE

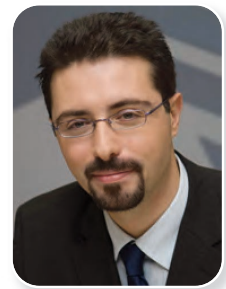
AESTHETIC DERMATOLOGY

4<sub>2016</sub>



Fäden, Filler, Faltenkorrektur | Topische Therapie bei Molluscum contagiosum | Clinical Experience with a Novel NanoFractional Radiofrequency Based Aesthetic Device used for the Improvement of Scars | Effektive Lokalthherapie bei Psoriasis | Filler mit Haltbarkeit nach Wunsch | Rosacea: Nur mit regelmäßiger Behandlung werden Therapieziele effektiv erreicht | Abbau hartnäckiger Fettpolster mittels Kryolipolyse | Jugendliche Proportionen minimal-invasiv neu modellieren | Mesotherapie in der Ästhetik | Die Picosekunden-Technik als Goldstandard in der Tattoorentfernung | Vitamin A als Hautpflege-Programm Kombi-Behandlung mit Kryolipolyse für bessere Behandlungsergebnisse | Fadenlifting mit Polydioxanon-Fäden | Anwenderstatements zur Hautpflege bei Neurodermitis | Anwendungsbeobachtung bei Neurodermitikern und Allergikern

Dr. Pablo Naranjo  
Elite Láser Madrid  
Paseo de las Acacias, 61  
28005 Madrid / Spanien  
info@elitelaser.es



KRYOLIPOLYSE

54 | 2016 | ÄSTHETISCHE DERMATOLOGIE

## Kombi-Behandlung mit Kryolipolyse für bessere Behandlungsergebnisse

**Als nichtinvasive Methode zur Fettreduktion erhielt die Kryolipolyse im Jahr 2009 die Zulassung für die CE-Kennzeichnung der Europäischen Union und erfreut sich seitdem mit einer steigenden Anzahl jährlich durchgeführter Behandlungen wachsender Beliebtheit. Ein Hauptgrund für diese Entwicklung ist die hohe Patientennachfrage nach nichtoperativen Alternativen zur Fettabsaugung. Kryolipolyse gilt heute als sehr erfolgreiche Behandlungsmethode zur Beseitigung lokaler Fettdepots.**

Mittels der Kryolipolysesysteme wird den Fettzellen für durchschnittlich 60 Minuten Energie entzogen, ohne dass dabei das umliegende Gewebe oder die Haut [1] geschädigt wird. Dabei geht es nicht, wie häufig in den Medien oder in den Werbebroschüren der Firmen zu lesen, um das "Wegfrieren" von Fett – das Ziel ist vielmehr, Fettzellen mittels thermischer Ableitung auf unter ca. +4°C herabzukühlen. Dieser gezielte Energieentzug führt zum Absterben der Fettzelle, gefolgt von einer lokalen Entzündungsreaktion des subkutanen Fettgewebes (Panniculitis).

Der klinischen Studie von Dr. Ingargiola zufolge [2] kann mit der Behandlung im Durchschnitt eine 20%ige Reduktion des lokalen Oberflächen-Fettgewebes über einen Zeitraum von mehreren Monaten erzielt werden [3]. Die Triglyceride werden auf natürlichem Weg über das Lymphsystem abtransportiert und anschließend in der Leber verstoffwechselt. Kryolipolyse gilt als effektives, nahezu schmerzfreies Verfahren ohne ernsthafte, länger andauernde Nebenwirkungen [4]. Wird diese Technologie bei ausgewählten Patienten angewendet und sachgerecht mit anderen Behandlungen kombiniert, kann eine noch höhere Kundenzufriedenheit erreicht werden [5].



Abb. 1a-b: Erscheinungsbild jeweils vor (l.) und 8 Wochen nach Kombinationsbehandlung mit Kryolipolyse (Z Lipo) und Stoßwellentherapie (Z WavePro).

Das Behandlungsspektrum lokaler Fettdepots reicht von Armen und Hüften über Bauch, Gesäß und Oberschenkel.

In unserer Klinik in Spanien (Elite Laser, Madrid) konnten wir in den vergangenen Jahren verschiedene Kryolipolyse-Geräte einsetzen und sie auf Effektivität und Funktionalität testen. Momentan arbeiten wir sehr erfolgreich mit dem Z Lipo System (Fa. Zimmer MedizinSysteme, Neu-Ulm). Dank der flexiblen Geräteeinstellungen und der zur Verfügung stehenden verschiedenen Applikatoren sind wir in der Lage, die Behandlung passgenau auf den individuellen Patientenbedarf abzustimmen. So ist es beispielsweise möglich, die gewünschte Temperatur der Kühlplatten schrittweise in 1-Grad-Celsius-Schritten bis auf  $-10^{\circ}\text{C}$  herabzukühlen. Dies erlaubt die Behandlung stärkerer Fettschichten im Bauchbereich (z.B. bei  $-10^{\circ}\text{C}$ ); ebenso können kälteempfindlichere Patienten oder solche mit weniger starker Fettschicht problemlos, etwa bei  $-5^{\circ}\text{C}$ , behandelt werden.

Die Intensität des Vakuums lässt sich in 10 verschiedenen Stufen auf die zu behandelnden Körperareale einstellen. Darüber hinaus verfügt das Z Lipo System über eine weitere

(Foto: Dr. John Shieh, South Pasadena, CA)



Abb. 3: Deutlicher Unterschied zwischen Handmassage (linke Seite) vs. Stoßwellenbehandlung mit Z WavePro (rechte Seite) nach Kryolipolyse.

bemerkenswerte Geräteeinstellung, die man bei anderen Kryolipolysegeräten nicht unbedingt findet: Der Anwender hat die Möglichkeit, mit konstantem oder gepulstem Vakuum zu arbeiten. Durch drei unterschiedliche Vakuumfrequenzen wird ein "Massageeffekt" erzielt. Das variable Vakuumniveau unterstützt Stoffwechsel und Lymphabfluss, insbesondere zum Ende der Behandlung, und sorgt dafür, dass diese angeregt werden. Um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen, wird eine Massage unmittelbar



Abb. 2a-b: Erscheinungsbild jeweils vor (l.) und 8 Wochen nach Kombinationsbehandlung mit Kryolipolyse (Z Lipo) und Stoßwellentherapie (Z WavePro).

nach der Behandlung in jedem Fall empfohlen. Die klinische Studie von Dr. Boey zeigt, dass ein um 44% besseres Resultat zu erwarten ist, wenn diese Empfehlung befolgt wird [6].

Um eine homogene mechanische Wirkung zu gewährleisten und es den "kristallisierten Triglyceriden" zu ermöglichen, die Membran der Fettzellen zu durchdringen, kombinieren wir Kryolipolyse mit dem Z WavePro Stoßwellensystem der Firma Zimmer MedizinSysteme. Die Studien von Dr. Hunt [7] belegen die Vorteile der

Kombination einer Stoßwellentherapie nach erfolgter Kryolipolysebehandlung: So kann eine bessere und signifikant schnellere Fettreduktion erreicht werden. Ein weiterer, nicht zu unterschätzender Pluspunkt der Stoßwellenbehandlung ist die Verbesserung des Hautbildes. Grundsätzlich ist bei jeder Art von Fettreduktion eine Behandlung zur Hautstraffung empfehlenswert. Insgesamt bietet die Kombination von Kryolipolyse und Stoßwellentherapie drei entscheidende Vorteile gegenüber der konventionellen Kryolipolyse: Schnellerer Fettabbau, effektivere Fettreduktion und Straffung der Haut.



Abb. 4: Kryolipolysesystem Z Lipo.



Abb. 5: Stoßwellentherapiegerät Z WavePro.

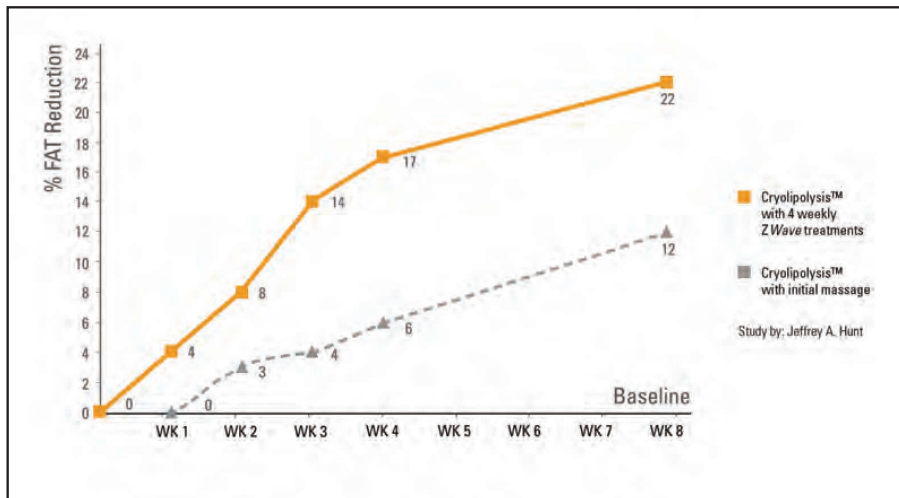


Abb. 6: Fettreduktion nach Kryolipolyse mit Handmassage (grau) bzw. Stoßwellenbehandlung mit Z WavePro (orange).

Darüber hinaus wird die Stoßwellentherapie in unserer Klinik auch kombiniert mit anderen Therapieformen wie z.B. Radiofrequenz, Ultraschall und Unterspritzungen eingesetzt. Alle Behandlungsprotokolle für diese Zwecke findet man in der Software des Stoßwellengerätes.

**Fazit**

Kryolipolyse ist das "Gold-Standard"-Verfahren zur Fettreduktion. Voraussetzungen für eine erfolgreiche Behandlung sind sowohl die sorgfältige Auswahl der Patienten als auch die individuell einstellbaren Parameter des Kryolipolyse-Systems (Z Lipo, Zimmer MedizinSysteme). Zusammen mit der Stoßwellentherapie (Z WavePro, Zimmer MedizinSysteme) stellt diese Behandlungsmethode die ideale Kombination für eine schnellere und effektivere Fettreduktion und für ein verbessertes Hautbild dar. ■

**Literatur**

1. Avram, MM; Harry, RS (2009). "Cryolipolysis for subcutaneous fat layer reduction". *Lasers in Surgery and Medicine* 41 (10): 703–8.
2. Ingargiola, MJ.; Motakef, S.; Chung, MT.; Vasconez, HC.; Sasaki, GH. (Jun 2015). "Cryolipolysis for fat reduction and body contouring: safety and efficacy of current treatment paradigms". *Plastic and Reconstructive Surgery* 135 (6): 1581–90.
3. Derrick, CD; Shridharani, SM; Broyles, JM (Jun 2015). "The Safety and Efficacy of Cryolipolysis: A Systematic Review of Available Literature.". *Aesthetic Surgery Journal* 35: 830–6.
4. Coleman, SR; Sachdeva, K; Egbert, BM; Preciado, J; et al. (2009). "Clinical efficacy of noninvasive cryolipolysis and its effects on peripheral nerves" (PDF). *Aesthetic Plastic Surgery* 33 (4): 482–8.
5. Krueger N, Mai SV, Luebberding S, Sadick NS (26 June 2014). "Cryolipolysis for noninvasive body contouring: clinical efficacy and patient satisfaction.". *Clin Cosmet Investig Dermatol*. 7: 201–5.
6. Boey GE, Wasilenchuk JL. (2014) "Enhanced clinical outcome with manual massage following cryolipolysis treatment: a 4-month study of safety and efficacy.". *Lasers Surg Med* 46 (1): 20–6.
7. Hunt JA (2013). "Cryolipolysis and radial pulse therapy." *Prime: Issue 5*